



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Änderung des Zustrombegrenzungsgesetz: Keine Aussetzung des Familiennachzugs für subsidiär Schutzberechtigte

Aktuell seit 29.06.2026 10:33:39

Angegeben von:

Terre des Hommes Deutschland e.V. (R002091) am 28.03.2025

Beschreibung:

TDH kritisiert, dass die Begrenzung von Einwanderung wieder als Ziel des Aufenthaltsgesetzes formuliert werden soll, der Familiennachzug für subsidiär Schutzberechtigte ausgesetzt und die Zuständigkeit der Bundespolizei erweitert werden soll.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12804 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Begrenzung des illegalen Zustroms von Drittstaatsangehörigen nach Deutschland - (Zustrombegrenzungsgesetz)

Betroffene Interessenbereiche (2)

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]

Migration [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2503250011 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.01.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]